
SÜDTIROLER LANDTAG



BERICHT

ÜBER DIE TÄTIGKEIT
DES
SÜDTIROLER LANDTAGES

**XII. LEGISLATURPERIODE
1998 - 2003**



SEPTEMBER 2003

DER LANDTAG

Der am 21.11.1998 neu gewählte Landtag ist am 19. Dezember 1998 zur konstituierenden Sitzung der XII. Legislaturperiode zusammengetreten. Im Verlauf dieser Legislaturperiode (bis 31.8.2003) ist der Landtag insgesamt zu 217 ordentlichen bzw. außerordentlichen Sitzungen zusammengetreten.

Aufgeteilt auf die einzelnen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

1998: 1 Sitzung (konstituierende Sitzung)

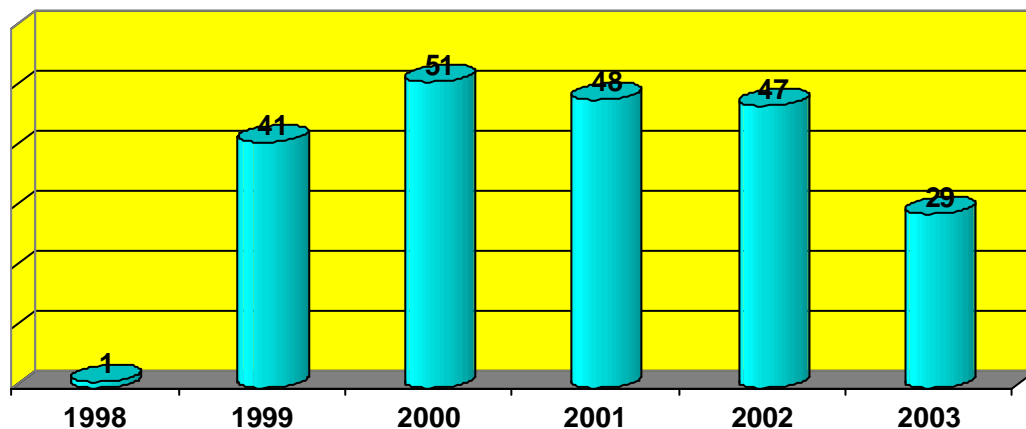
1999: 41 Sitzungen

2000: 51 Sitzungen

2001: 48 Sitzungen

2002: 47 Sitzungen

2003: 29 Sitzungen



Im Verlauf dieser Sitzungen hat der Landtag

- in Ausübung der ihm zustehenden Gesetzgebungsbefugnis **102** Gesetzentwürfe überprüft. Von diesen wurden **72** genehmigt und **30** abgelehnt.
- in Mitwirkung an der Vollziehungsgewalt **439** Beschlussanträge und 179 eschlussanträge zu Gesetzentwürfen (Tagesordnungen) behandelt. Von den behandelten Beschlussanträgen wurden **127** genehmigt und **312** abgelehnt, von den Beschlussanträgen zu Gesetzentwürfen (Tagesordnungen) wurden dagegen **21** genehmigt, **157** abgelehnt und **1** laut Art. 92 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Landtages als nicht zulässig erklärt. Mit der Genehmigung eines Beschlussantrages oder eines Beschlussantrages zu einem Gesetzentwurf verleiht der Landtag seinen Vorstellungen hinsichtlich bestimmter Aspekte der Vollziehung oder Gesetzgebung Ausdruck und verpflichtet bzw. ersucht bestimmte Adressaten (in der Regel die Landesregierung, manchmal aber auch die Zentralregierung, das Parlament, die EU u. a.) diese zu berücksichtigen.
- die Kontrollfunktion über die Tätigkeit der Landesregierung durch die Einbringung von Seiten der einzelnen Abgeordneten von insgesamt **5558** Anfragen mit schriftlicher Beantwortung und **1218** Anfragen zur „Aktuellen Fragestunde“ wahrgenommen.
- den Landeshauptmann und die Mitglieder der Landesregierung gewählt sowie im Sinne der geltenden Bestimmungen eine Reihe von anderen Wahlen bzw.

Namhaftmachungen vorgenommen (Volksanwalt, Richter des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Bozen, Mitglieder des Einvernehmenskomitees, Mitglieder der 6-er und 12-er Kommission, Mitglieder der 137-er Kommission, Mitglieder des Rundfunk- bzw. Kommunikationsbeirates, Mitglieder der Bezirkswahlkommission und der verschiedenen Unterkommissionen, ...).

- **7** von der Landesregierung im Dringlichkeitsweg beschlossene Anfechtungen vor dem Verfassungsgerichtshof von Staatsgesetzen oder von Akten mit Gesetzeskraft ratifiziert.

- zu **3** von Senatoren im Senat eingebrachten Verfassungsgesetzesentwürfen zur Abänderung des Sonderstatuts für die Region Trentino – Südtirol im Sinne von Artikel 103 Absatz 3 des Autonomiestatuts Stellung genommen.

- in Ausübung der dem Landtag zustehenden Autonomie und Selbstverwaltung **18** Beschlüsse mit interner Relevanz gefasst. Es handelt sich dabei vor allem um die Genehmigung des jährlichen Haushaltsvoranschlags, der Haushaltsänderungen (Nachtragshaushalt) und der Abschlussrechnung des Südtiroler Landtages sowie um die Genehmigung neuer bzw. die Abänderung und Ergänzung bereits bestehender Verordnungen (Personalordnung, Vergütungsordnung, Verordnung über die Leistungen zugunsten der Landtagsfraktionen, ...).

- nach intensiven vorausgehenden Beratungen in der Geschäftsordnungskommission zuerst im Dezember 2001 und dann im Mai 2003 weitreichende Änderungen und Ergänzungen an der Geschäftsordnung vorgenommen.

DAS LANDTAGSPRÄSIDIUM

Dem Landtagspräsidium, das aus dem Präsidenten, den zwei Vizepräsidenten und drei Präsidialsekretären besteht, stehen laut Geschäftsordnung des Landtages vor allem Aufgaben als internes Verwaltungsorgan der Landtagsstruktur zu. In dieser Eigenschaft hat das Präsidium in dieser Legislaturperiode 69 Sitzungen abgehalten, in denen insgesamt **205** formelle Beschlüsse gefasst worden sind.

DAS FRAKTIONSSPRECHERKOLLEGIUM

Das Fraktionssprecherkollegium setzt sich aus dem Landtagspräsidenten, der den Vorsitz führt, sowie aus den Vorsitzenden aller Landtagsfraktionen zusammen. An den Sitzungen des Fraktionssprecherkollegiums nehmen - mit Rede-, aber ohne Stimmrecht - auch die Mitglieder des Landtagspräsidiums teil.

Die Sitzungen des Fraktionssprecherkollegiums dienen vor allem der Abstimmung der Arbeiten im Landtag sowie der Klärung bestimmter Vorkommnisse und Verfahrensprobleme, die sich im Verlauf der Landtagssitzungen ergeben.

Das Fraktionssprecherkollegium hat sich im Laufe dieser Legislaturperiode zu insgesamt **84** Sitzungen getroffen, die sich nach Jahren wie folgt unterteilen:

1998: /

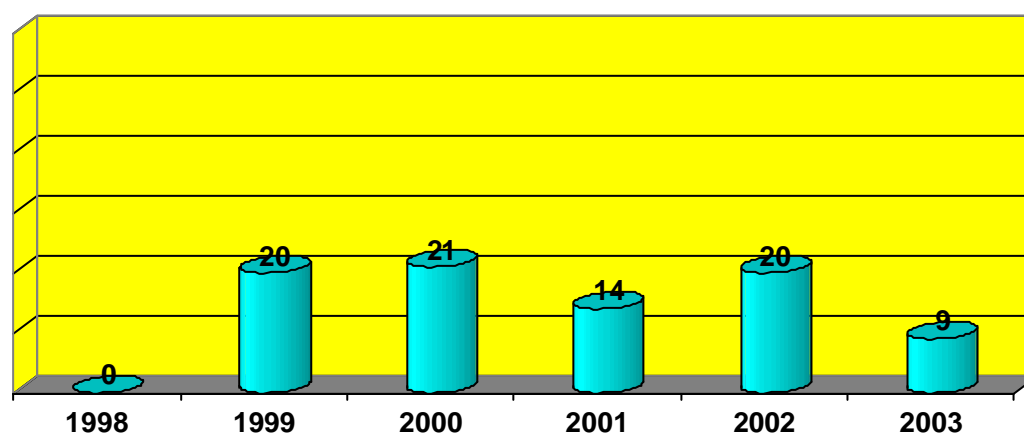
1999: 20 Sitzungen

2000: 21 Sitzungen

2001: 14 Sitzungen

2002: 20 Sitzungen

2003: 9 Sitzungen



DIE GESETZGEBUNGSKOMMISSIONEN UND DIE SONDERKOMMISSION

Den Gesetzgebungskommissionen obliegt die Vorprüfung aller beim Landtagspräsidium eingebrachten Landesgesetzentwürfe. Im Zuge dieser Tätigkeit können die Gesetzgebungskommissionen auch Anhörungen (Hearings) von Sachverständigen, von Vertretern der betroffenen Kategorien, von Interessensverbänden usw. veranstalten und Lokalaugenscheine vornehmen.

Der Landtag hat zu Beginn der Legislaturperiode mit Beschluss die Anzahl der Gesetzgebungskommissionen (4) bestimmt und diesen die entsprechenden Zuständigkeitsbereiche zugeordnet.

Nach Inkrafttreten des Verfassungsgesetzes vom 31. Jänner 2001, Nr. 2, mit welchem das Sonderstatut für die Region Trentino – Südtirol abgeändert und im Zuge dieser Änderung dem Land Südtirol eine Reihe von Zuständigkeiten zuerkannt worden sind (Regelung, mittels Landesgesetz, der Regierungsform der Provinz und insbesondere der Modalitäten für die Wahl des Landtages, des Landeshauptmannes und der Landesräte, der Beziehungen zwischen den Organen des Landes, der Ausübung des Rechtes auf Volksinitiative hinsichtlich der Landesgesetze und der landesweiten aufhebenden, einführenden oder konsultativen Referenden, ...), hat der Landtag diese neuen gesetzgeberischen Zuständigkeiten nicht einer der vier zu Beginn der Legislaturperiode eingerichteten Gesetzgebungskommissionen zugeordnet, sondern beschlossen, zwecks Überprüfung allfälliger entsprechender Gesetzentwürfe im Sinne von Artikel 24 der Geschäftsordnung eine Sonderkommission einzusetzen, in welcher alle Landtagsfraktionen mit jeweils einem Mitglied, das mit dem sogenannten gewichteten Stimmrecht ausgestattet ist (d. h. jedes Kommissionsmitglied verfügt über soviel Stimmen, als die Fraktion, der es

angehört, Mitglieder hat) vertreten sind. Die Aufgabe dieser Sonderkommission entspricht voll und ganz der einer Gesetzgebungskommission, weshalb deren Tätigkeit in diesem Abschnitt zusammen mit jener der vier Gesetzgebungskommissionen wiedergegeben wird.

In der Folge eine tabellarische Übersicht über die von den vier Gesetzgebungskommissionen und der erwähnten Sonderkommission im Laufe dieser Legislaturperiode abgehaltenen Sitzungen:

GESETZGEBUNGSKOMMISSION bzw. SONDERKOMMISSION	<i>J A H R</i>						Insgesamt
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	
1. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, Unterricht, Sport, Kultur)	/	18	10	11	14	4	57
2. Gesetzgebungskommission (Landwirtschaft, Umweltschutz, Raumordnung)	/	8	15	6	5	5	39
3. Gesetzgebungskommission (Finanzen und Vermögen, öffentliche Arbeiten, Industrie, Handel, Handwerk, Fremdenverkehr, Programmierung)	/	14	13	17	16	8	68
4. Gesetzgebungskommission (Arbeit, Wohnbau und Wohlfahrt, Gesundheitswesen, Kommunikations- und Transportwesen)	/	9	17	11	11	8	56
Sonderkommission (Sachbereiche laut Artikel 47 des Autonomiestatuts)	/	/	/	/	13	3	16

DIE GESCHÄFTSORDNUNGSKOMMISSION

Die Geschäftsordnungskommission besteht aus dem Landtagspräsidenten/der Landtagspräsidentin als Vorsitzendem/r sowie aus 5 vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin berufenen Abgeordneten. Zwei der Kommissionsmitglieder müssen der politischen Minderheit angehören. Der Geschäftsordnungskommission obliegt die Vorprüfung aller Anträge auf Abänderung der Geschäftsordnung, die jeder Abgeordnete/jede Abgeordnete jederzeit einbringen kann.

Die erste Hälfte der Legislativperiode war gekennzeichnet von heftigsten Auseinandersetzungen zwischen politischer Mehrheit und politischer Minderheit um die Abänderung der Geschäftsordnung, deren Auslöser die vom Vorsitzenden der SVP-Fraktion Dr. Walter Baumgartner eingebrachten Anträge auf Änderung der Geschäftsordnung sowie die daraufhin von Landtagspräsident Hermann Thaler dazu eingebrachten Änderungsanträge waren. Diese Auseinandersetzungen gipfelten zum einen in der Anfechtung seitens der politischen Minderheit vor dem Regionalen Verwaltungsgericht Bozen eines vom Landtagspräsidium mit Stimmenmehrheit gefassten Beschlusses über die Auslegung der Geschäftsordnung und zum anderen in einem Misstrauensantrag gegen Landtagspräsident Hermann Thaler, der vom Landtag dann abgewiesen wurde. Diese tiefe Kluft zwischen politischer Mehrheit und Minderheit, die eine ernsthafte Gefahr für einen guten Verlauf der Landtagsarbeiten zu werden drohte, konnte erst im Dezember 2000 anlässlich der Behandlung des Haushaltes für das Finanzjahr 2001 mit einer schriftlichen Vereinbarung zwischen allen politischen Kräften überwunden werden, mit welcher die Geschäftsordnungskommission beauftragt wurde, innerhalb von 12 Monaten einen Vorschlag für die Überarbeitung der Geschäftsordnung des Landtages auszuarbeiten. Dieser Vorschlag sollte gewährleisten, dass jeder/jede Abgeordnete

die Möglichkeit hat, seinen/ihren größtmöglichen Beitrag zur Erarbeitung der Gesetze zu leisten, gleichzeitig sollte dem Landtag aber die Möglichkeit gegeben werden, seine Arbeiten auf eine Art und Weise zu planen wie dies bei anderen ähnlichen gesetzgebenden Versammlungen der Fall ist, wobei Modalitäten und Zeiten für das Genehmigungsverfahren von Landesgesetzen festgelegt werden sollten. Innerhalb von 2 Monaten nach erfolgter Ausarbeitung dieses Vorschlages von Seiten der Geschäftsordnungskommission sollte dieser dann vom Landtag endgültig genehmigt werden. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass für den gesamten Zeitraum der Arbeiten der Geschäftsordnungskommission die von den einzelnen Fraktionen eingebrachten Anträge auf Abänderung der Geschäftsordnung (insgesamt 692) ruhen sollten, dass der beanstandete Präsidiumsbeschluss zurückgezogen würde und dass man während des Zeitraumes, den man sich für die Abänderung der Geschäftsordnung gestellt hatte, die Arbeiten im Landtag in einem Klima der guten Zusammenarbeit fortführen würde.

Unmittelbar nach Beginn der 2. Hälfte der Legislaturperiode setzten informelle Beratungen zwischen politischer Mehrheit und politischer Minderheit über ein zwischenzeitlich von Landtagspräsidentin Dr. Alessandra Zendron auf der Grundlage der am 24. Dezember 2002 unterzeichneten Vereinbarung ausgearbeitetes Paket an Vorschlägen zur Abänderung der Geschäftsordnung ein. Nach Abschluss dieser informellen Beratungen wurden zunächst das Paket an Abänderungsvorschlägen in der Geschäftsordnungskommission einstimmig gutgeheißen und hierauf die offiziellen Beratungsergebnisse der Kommission auch im Landtag mit nur einer Stimmenthaltung genehmigt (Landtagsbeschluss vom 11. Dezember 2001, Nr. 7).

Eine zweite wichtige Abänderung der Geschäftsordnung ist noch in diesem letzten Jahr der Legislaturperiode erfolgt (Landtagsbeschluss vom 7. Mai 2003, Nr. 5). Dabei ging es vor allem darum, die Geschäftsordnung an die mit Verfassungsgesetz vom

31. Jänner 2001, Nr. 2, verfügte Reform des Autonomiestatutes, an die Reform des V. Titels der Verfassung (Verfassungsgesetz vom 18. Oktober 2001, Nr. 3) und an die mit Landesgesetz vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, verfügte Reform des Haushalts- und Rechnungswesens des Landes anzupassen. Auch dieses von Landtagspräsidentin Zendron ausgearbeitete Paket an Anträgen auf Änderung der Geschäftsordnung - vor allem, wie gesagt, technischer Natur – war vor seiner Genehmigung durch den Landtag Gegenstand informeller Beratungen zwischen Vertretern/Vertreterinnen der politischen Mehrheit und Minderheit gewesen und war im Anschluss daran in der zuständigen Geschäftsordnungskommission formell überprüft und gutgeheißen worden.

Die mit der Abänderung der Geschäftsordnung verbundenen Arbeiten waren für alle Beteiligten, vor allem aber für die Geschäftsordnungskommission, sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig. Dies ist auch aus dem Umstand ersichtlich, dass die Geschäftsordnungskommission in dieser Legislaturperiode zu insgesamt 41 Sitzungen zusammengetreten ist.

GRENZÜBERSCHREITENDE TÄTIGKEIT DES LANDTAGES **– INTERREGIONALE LANDTAGSKOMMISSION**

Auch in der XII. Legislaturperiode hat der Südtiroler Landtag seine grenzüberschreitende Tätigkeit fortgesetzt.

So fallen in diese Legislaturperiode die Abhaltung zweier weiterer sogenannten Dreier-Landtage (gemeinsame Sitzung des Südtiroler Landtages, des Tiroler Landtages und des Trentiner Landtages, mit den Vorarlberger Landtag im Beobachterstatutes) statt. Ausrichter der zwei Dreier-Landtage waren jeweils der Tiroler Landtag (am 24. Mai 2000 in Innsbruck) und der Trentiner Landtag (am 29. Mai 2002 in Riva del Garda).

In Mittelpunkt dieser zwei gemeinsam Sitzung standen die Behandlung einer Reihe von Anträgen in den verschiedenen Bereichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, wobei in der gemeinsamen Landtagssitzung vom 24. Mai 2000 in Innsbruck alle 26 zur Behandlung entstehenden Anträge auch genehmigt worden sind, während anlässlich des „Dreier-Landtages“ vom 29. Mai 2002 in Riva del Garda nach der Genehmigung der ersten 5 (von 28) Anträge erstmals ein Antrag, und zwar der Antrag betreffend die *„Begnadigung, aus humanitären Gründen, der wegen der in den 60er Jahren in Südtirol verübten Attentate verurteilten Personen“* nicht genehmigt worden ist, da sich die Mehrheit der Abgeordneten des Trentiner Landtages im Zuge einer getrennten Abstimmung nach Landtagen gegen den Antrag ausgesprochen hat. Die Sitzung des „Dreier-Landtages“ wurde daraufhin abgebrochen und nicht mehr fortgesetzt.

Die gemeinsamen Sitzungen der Landtage von Südtirol, Tirol und Trentino müssen natürlich eingehend vorbereitet werden. Diese Aufgabe kommt der sogenannten Interregionalen Landtagskommission zu.

Die Interregionale Landtagskommission die sich aus den Präsidenten sowie aus jeweils 6 Abgeordneten der drei beteiligten Landtage zusammensetzt, berät die von den einzelnen Abgeordneten bzw. Regierungsmitgliedern eingebrachten Anträge und erstellt die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung. Die Zusammensetzung der einzelnen Abordnungen muss, laut Geschäftsordnung, nach Möglichkeit die politische und, was den Südtiroler Landtag anbelangt, auch die sprachgruppenmäßige Zusammensetzung des Landtages wieder spiegeln.

Für die Vorbereitung der zwei abgenannten „Dreier-Landtage ist die Interregionale Landtagskommission zu jeweils einer Sitzung zusammengetreten, und zwar am 22. März 2000 in Innsbruck und am 3. April 2002 in Trient.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES SÜDTIROLER LANDTAGES

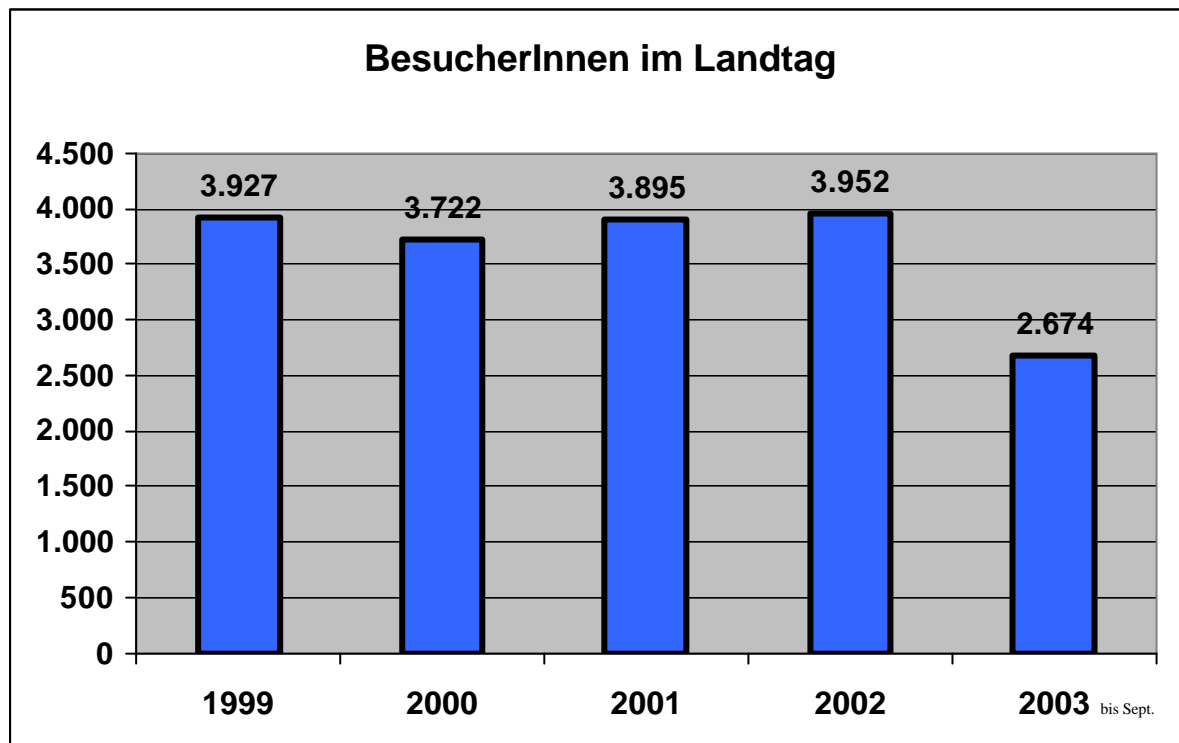
- 1. Besucher im Südtiroler Landtag (Jänner 1999 – September 2003)**
- 2. Initiativen und Aktionen**
 - 2.1. Schülerquiz**
 - 2.2. Lehrer/innen-Seminar**
 - 2.3. Ausstellungen**
 - 2.4. Konferenzen und Tagungen**
- 3. Veröffentlichungen**
 - 3.1. CD-ROM, Diaschau und Videofilm**
 - 3.2. Broschüren**
 - 3.3. Weitere Publikationen**
- 4. Besuche in- und ausländischer Delegationen im Südtiroler Landtag,
Kontakte zu anderen Landtagen während der XII. Legislaturperiode**

1. Besucher im Südtiroler Landtag (Jänner 1999 – September 2003)

Im Zeitraum **Jänner 1999 bis September 2003** wurden insgesamt **18.170** angemeldete **Besucherinnen und Besucher** im Südtiroler Landtag gezählt, d.h. dass alle diese Personen im Rahmen des **Besucherprogrammes** des Landtages, welches u.a. eine Einführung in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landtages mit Einsatz des Videofilms "Der Südtiroler Landtag", meistens die Teilnahme an der Landtagssitzung auf der Zuschauertribüne und ein Gespräch mit einem oder einer Abgeordneten vorsieht, durch das „Hohe Haus“ geführt wurden.

Verständlicherweise nahmen vorwiegend die Schülergruppen das Angebot des Landtagsbesuches in Anspruch und hier standen die Schülerinnen und Schüler der Oberschulen an erster Stelle, gefolgt von den Mittelschüler/innen. Doch gerade in den letzten Jahren kamen immer mehr Grundschüler/innen in den Landtag, welche die

sitzungsfreien Tage für einen Besuch nutzten um sich in den Sitzungssaal zu begeben und Abgeordnete/r, Landtagspräsident/in oder Landeshauptmann/frau „zu spielen“.



Bei den Erwachsenen, vor allem bei ausländischen Weiterbildungsgruppen, ist der Landtagsbesuch und das damit verbundene Kennenlernen der Autonomie Südtirols ein sehr beliebter Programmpunkt während eines Südtirolaufenthaltes. Vorherrschend waren dabei die Besucher/innen aus Deutschland und Österreich, doch wir konnten in den letzten fünf Jahren auch Gäste aus Amerika, Russland, Südafrika, Finnland, Spanien, aus der Schweiz und aus verschiedenen osteuropäischen Ländern in unserem Hause begrüßen.

Der bisherige Besucher/innen-Rekord wurde im **Jahr 2002** erzielt, als im Zeitraum zwischen Jänner und Dezember insgesamt **3952** Personen den Landtag besucht haben.

Bei den obgenannten Besucher/innen-Zahlen sind die vielen Kontakt- und Informationsbesuche in- und ausländischer politischer Delegationen noch nicht berücksichtigt.

2. Initiativen und Aktionen

Diese beachtliche Zunahme der Besucher/innen in den letzten Jahren lässt darauf schließen, dass das politische Interesse bei der Bevölkerung und insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern weiterhin zunimmt und dass die verschiedenen vom Präsidium des Südtiroler Landtages gestarteten Aktionen, um bei der Bevölkerung das Interesse am politischen Geschehen in unserem Lande zu wecken, Wirkung gezeigt haben.

2.1. Schülerquiz

So fand während des Schuljahres 1999/2000 ein **Quizwettbewerb** zum Thema "Der Südtiroler Landtag – gestern und heute" statt, an dem sich 1275 Landtagsbesucherinnen und -besucher der Grund-, Mittel- und Oberschule beteiligt haben.

Im September 2000 konnten dann 40 glückliche Gewinner fünf Tage lang die Sehenswürdigkeiten Wiens kennenlernen. Weitere 40 Gewinner durften bei der Verlosung im Landtag vom Landtagspräsidenten ein Fahrrad (MTB) oder einen Kassettenrecorder in Empfang nehmen.

2.2. Lehrer/innen-Seminar

In Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Instituten für die deutsche, italienische und ladinische Schule wurde vom Südtiroler Landtag in den Schuljahren 2000/2001, 2001/2002 und 2002/2003 eine **Seminarreihe** für Lehrpersonen organisiert, bei welcher diesen die nötigen Informationen vermittelt wurden, um als Multiplikatoren bei der studierenden Jugend im Unterricht das Interesse am politischen Geschehen verstärkt zu wecken. Insgesamt haben 120 Lehrpersonen aller drei Sprachgruppen aus den verschiedenen Schulen Südtirols daran teilgenommen.

2.3. Ausstellungen

Zu Beginn der Legislaturperiode haben sich zwei Klassen der Mittelschule St. Johann im Ahrntal intensiv mit den Wahlergebnissen beschäftigt und im Rahmen ihres Kunsterziehungsunterrichtes interessante **Porträts zahlreicher Landtagsabgeordneter** gezeichnet. Die Bilder wurden während der Landtagssitzungswoche im April 1999 (13. - 15. April) im 1. Stock des Landtagsgebäudes ausgestellt.

Ein besonderes Ereignis, das auf reges Interesse gestoßen ist, war die Ausstellung „**Drei junge Künstler**“ welche vom 28. April bis 12. Mai 2000 in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Künstlerbund stattgefunden hat. Robert Pan, Ciro Saetti und Barbara Tavella, drei junge Künstler, in Vertretung jeweils der deutschen, italienischen und ladinischen Sprachgruppe, zeigten im Foyer des Landtagsgebäudes einige ihrer Werke.

Die Wanderausstellung „**50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 50 Jahre Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes**“ wurde am 6. Juni 2000 im Landtagsfoyer eröffnet, nachdem sie vorher in verschiedenen Schulzentren des Landes Station gemacht hatte.

Die Schrecken des Völkermordes in Ruanda in Bildern und Interviews von Tätern und Opfern wurden bei der Ausstellung „**Die wunden des Schweigens**“ gezeigt. Diese Ausstellung wurde am 13. Oktober 2000 in Anwesenheit von Alexander Langer-Preisträgerin Youlanda Mukagasana eröffnet, welche 1984 den Genozid der Tutsi in Ruanda überlebt hat.

Diese beiden Ausstellungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein „Gesellschaft für bedrohte Völker“ organisiert.

2.4. Konferenzen und Tagungen

Der Präsident/die Präsidentin des Südtiroler Landtages wird zweimal jährlich zur Österreichischen Landtagspräsidentenkonferenz eingeladen, die abwechselnd in den

verschiedenen österreichischen Bundesländern stattfindet. Auf Einladung des Präsidenten des Südtiroler Landtages hat am 17. und 18. Oktober 2000 die **Österreichische Landtagspräsidentenkonferenz in Bozen** stattgefunden.

Am 8. März 2002 und am 10. März 2003 wurden im Innenhof des Palais Widmann, auf Initiative von Landtagspräsidentin Alessandra Zendron, zwei Treffen mit Gemeinderätinnen und anderen Frauen aus Politik, Wirtschaft und Kultur zum **„internationalen Tag der Frau“** organisiert. Schwerpunkte der Veranstaltungen waren im Jahr 2002 „Gedanken und Informationen zum Thema der ausgewogenen Vertretung der Frauen in den öffentlichen Institutionen“ und im Jahr 2003 „Probleme und Perspektiven der Frauen und deren Verhältnis zur Macht“

Am 31. Mai und 1. Juni 2002: **"1992: Ende eines Streits" - "1992: Fine di un conflitto" – „1992: Fin den conflit“** Im Landtagsfoyer fand eine Tagung anlässlich der zehnjährigen Wiederkehr der Beilegung des vor der UNO anhängenden Streits zwischen Italien und Österreich um die causa Südtirol statt. Dabei referierten namhafte Zeitzeugen und Historiker aus dem In- und Ausland.

3. Veröffentlichungen

3.1. CD-ROM, Diaschau und Videofilm

Im Herbst 1998 hat sich das Land Südtirol erstmals mit einer eigenen CD-ROM präsentiert. In einer gemeinsamen Initiative haben der Südtiroler Landtag und die Südtiroler Landesregierung damit dieses moderne Kommunikationsmittel genutzt, um unser Land in seinen vielfältigen Facetten multimedial mit einem einzigen Datenträger vorzustellen. Diese CD-ROM wurde zu Beginn der neuen Legislaturperiode aktualisiert und den neuesten personellen und politischen Gegebenheiten angepasst.

Die **CD-ROM** und die **Internetseite** des Landtages sind nützliche und brauchbare Instrumente, um einen schnellen Einblick in das öffentliche Leben in Südtirol zu

erhalten und die geschichtliche und politische Entwicklung Südtirols, die Autonomie unseres Landes und die institutionellen Einrichtungen besser kennenzulernen.

Im Rahmen der Überarbeitung dieser Kommunikationsmittel wurde in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode auch ein neuer **Videofilm über die Aufgaben und die Bedeutung des Südtiroler Landtages** produziert, der einen wesentlichen Bestandteil unseres Besucher-Programms bildet.

Dieser neue Videofilm wurde auch allen Schuldirektionen des Landes übermittelt, damit er bei Bedarf als Unterrichtsbehelf bzw. zur Vor- und Nachbereitung eines Landtagsbesuches verwendet werden kann. Er kann in deutscher, italienischer, ladinischer und englischer Sprache beim Südtiroler Landtag angefordert werden.

3.2. Broschüren

Ein weiterer Schritt zur Förderung des Verständnisses für die parlamentarische Arbeit wurde zu Beginn der Legislaturperiode mit der Herausgabe einer neuen **Landtagsbroschüre** getan. Mit einem modernen und ansprechenden Schriftbild und Layout sowie einer anschaulichen und übersichtlichen Gestaltung wurde im ersten Halbjahr dieser Legislaturperiode eine neue Landtagsbroschüre herausgegeben, um die Bürgerinnen und Bürger über die Aufgaben und Tätigkeiten und die aktuelle personelle Zusammensetzung der höchsten gesetzgebenden Institution in unserem Lande zu informieren.

In der zweiten Halbzeit der XII. Legislaturperiode entschloss sich der Landtag zu einer neuen Schriftenreihe im Taschenformat mit Informationen über den Landtag.

Zusätzlich zur Broschüre „**Der Südtiroler Landtag**“, welche die institutionellen Informationen beinhaltet, umfasst die Schriftenreihe eine Broschüre mit der Beschreibung der wichtigsten Kunstwerke im Landtagsgebäude („**Kunst im Landtag**“) und eine Kurzfassung der zeitgenössischen Geschichte Südtirols („**Kurzgefasste Landesgeschichte Südtirols. 1918-2002**“). In der selben Schriftenreihe sind noch die Broschüren „**Das Verwaltungsgericht Bozen**“ und, erst

vor ein paar Tagen, „**Frauen und Politik**“ erschienen. Die Broschüren „Der Südtiroler Landtag“, „Kunst im Landtag“, „Kurzgefasste Landesgeschichte“ und „Das Verwaltungsgericht Bozen“ liegen in den drei Sprachen deutsch, italienisch und ladinisch auf, während das jüngst abgeänderte **Autonomiestatut** und die **Kurzgefasste Landesgeschichte** auch in **englischer Sprache** erhältlich sind.

3.3. Weitere Publikationen

Auf Initiative des Landtages sind im Frühjahr 2003 auch die beiden **Bücher "1992: Ende eines Streits"** und **"1992: Fine di un conflitto"**, welche vom Verlag Il Mulino bzw. vom Verlag Nomos gedruckt wurden, erschienen. Ihnen zugrunde liegt die Tagung, die am 31. Mai und 1. Juni 2002 im Südtiroler Landtag, aus Anlass des zehnten Jahrestages der Streitbeilegung zwischen Italien und Österreich im Südtirolkonflikt stattgefunden hat.

4. Besuche in- und ausländischer Delegationen im Südtiroler Landtag, Kontakte zu anderen Landtagen während der XII. Legislaturperiode

Auf Einladung des Präsidenten/der Präsidentin bzw. des Präsidiums des Südtiroler Landtages weilten im Laufe der XII. Legislaturperiode verschiedene Persönlichkeiten sowie in- und ausländische delegationen in Südtirol. Außerdem besuchte das Landtagspräsidium einige Landtage zu denen seit mehreren Jahren freundschaftliche Kontakte gepflegt werden.

18.4.1999	Kurzbesuch des Vorarlberger Landtages
28.-29.4.1999	Delegation des Österreichischen Bundesrates
5.5.1999	Delegation des Tschetschenischen Parlamentes
19.-21.5.1999	Delegation des Steiermärkischen Landtages in Südtirol
9.-11.6.1999	<i>Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages im Burgenland</i>
14.7.1999	Delegation der SPD-Bundestagsfraktion

- 11.9.1999 **Lars-Gerhard Westberg**, Regierungsvertreter der schwedischen Region Västra-Götaland
- 21.-22.9.1999 **Victoria Tauli-Corpuz** - Aktivistin für Indigene Völker aus den Philippinen
- 29.9.-1.10.1999 Delegation des **Baden-Württembergischen Landtages** in Südtirol
- 11.10.1999 Vertreter **ungarischer Minderheiten in Rumänien, Serbien, der Slowakei und Ukraine**
- 20.-22.10.1999 Delegation des **Rates der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien** in Südtirol
- 16.3.2000 Delegation einer **südmolukkischen Gemeinde aus den Niederlanden**
- 17.3.2000 **Luciano Emilio Caveri** – Unterstaatssekretär beim Ministerratspräsidium
- 26.-29.3.2000 *Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages in Nordrhein-Westfalen*
- 18.-19.4.2000 *Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages in Budapest*
- 5.5.2000 **Österreichische Journalistendelegation**
- 10.5.2000 **Christean Wagner** – Hessischer Justizminister
- 12.5.2000 Vertreter verschiedener **europäischer Minderheiten**
- 19.5.2000 Bürgermeister des Landkreises **Aichach-Friedberg**
- 29.-31.5.2000 *Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages beim Baden-Württembergischen Landtag*
- 8.6.2000 **Rigoberta Menchù Tum** – Friedensnobelpreisträgerin
- 23.6.2000 **Parlamentskommission für regionale Angelegenheiten**
- 30.6.2000 Teilnehmer an der Studientagung „**Euromediterranea**“
- 3.7.2000 Regierungskommissarin **Carla Scoz** - Abschiedsbesuch
- 31.8.2000 **Ivan Jakovic** – kroatischer Minister für europäische Integration
- 8.9.2000 Teilnehmer an der Sommerakademie (**Vertreter versch. Europ. Minderheiten**)
- 22.9.2000 **Kommission für die Umsetzung des Statutes und der Verordnungen sowie die Haushaltskommission der Provinz Treviso**
- 6.10.2000 **Gèza Raffay** – ungarischer Generalkonsul in Mailand
- 9.10.2000 Delegation von **Vertretern der Sorben in Deutschland**
- 16.10.2000 Delegation aus **Estland**
- 17.-18.10.2000 **Österreichische Landtagspräsidentenkonferenz in Südtirol**
- 20.10.2000 Gewerkschaftsdelegation aus der ehemaligen Sowjetunion

- 24.-26.10.2000 Delegation des **Hessischen Landtages** in Südtirol
- 11.12.2000 Delegation des **kurdischen Exilparlaments**
- 8.2.2001 **Tsamaraint Naychap** – Vertreter der Shuar (Ecuador)
- 21.-22.3.2001 *Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages beim **Bayerischen Landtag***
- 28.-31.3.2001 *Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages in der **Steiermark***
- 5.4.2001 Delegation des Urvolkes **UWA aus Kolumbien**
- 18.-21.4.2001 *Besuch einer Delegation des Südtiroler Landtages beim **Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien***
- 16.-19.5.2001 Delegation des **Burgenländischen Landtages** in Südtirol
- 28.6.2001 Delegation der **Schwedischen Minderheit in Finnland**
- 9.7.2001 **Sami Adwan** – Alexander-Langer-Preisträger aus Palästina
- 12.-15.9.2001 *Delegation des Südtiroler Landtages in **Hessen***
- 24.9.2001 Regionenminister **Enrico La Loggia**
- 5.10.2001 Delegation der **Provinz Villa Clara (Kuba)**
- 7.-11.10.2001 **Emily Sikazwe** – Frauenrechtlerin aus Sambia
- 12.10.2001 **Ukrainischer Männerchor „Boyan“** (Kiew)
- 6.12.2001 **Maria Kunz** - Österreichische Generalkonsulin in Mailand
- 21.12.2001 **Evelina Colavita** – Vertreterin der afghanischen Frauen- und Hilfsorganisation Shuhada
- 11.1.2002 **Regionalratsvizepräsident Dr. Matteo Bortuzzo der Region Friaul Julisch Venetien** mit einer Delegation der Regionalratsfraktion der Lega Nord
- 25.1.2002 *Besuch von Landtagspräsidentin **Alessandra Zendron** beim Präsidenten des **Tiroler Landtages, Helmuth Mader**, in Innsbruck*
- 27.2.2002 Besuch des Präsidenten des Tiroler Landtages, **Helmuth Mader**, im Südtiroler Landtag
- 15.3.2002 **Heinz Fischer** - Österreichischer Nationalratspräsident
- 21.-23.3.2002 Besuch einer Delegation des **Bayerischen Landtages** in Südtirol
- 23.4.2002 Österreichischer Botschafter in Rom **Alfons Kloss**
- 7.6.2002 Delegation der **Verwaltungsfachschule des Zivilministeriums der Volksrepublik China**
- 14.6.2002 Delegation der **slowenischen Sprachgruppe aus Kärnten und der Steiermark**
- 17.6.2002 **Sr. M. Antonietta Marchese** – Salesianische Ordensfrau im Benin

- 7.7.2002 **Roberto Rodriguez** – Vertreter vom kubanischen Institut für die Freundschaft mit den Völkern (Havanna-Kuba)
- 11.7.2002 Antrittsbesuch **Gen. Giulio Abbati** – Kommandant der Finanzwache in der Region Trentino-Südtirol
- 17.7.2002 Delegation von **Rätoromanen aus Graubünden**
- 23.7.2002 **Ermir Dobjani** – Volksanwalt aus Albanien
- 4.9.2002 6 in Nordindien lebende **Exiltibeter**
- 27.9.2002 Delegation aus **Wales**
- 29.9.-1.10.2002 Delegation des **Hessischen Landtages** in Südtirol
- 7.10.2002 Treffen mit dem Präsidenten des Tiroler Landtages, **Helmuth Mader**, und mit dem Präsidenten des Trentiner Landtages, **Mario Cristofolini**, im Südtiroler Landtag
- 16.10.2002 Delegation der **Provinz Pirkanmaa aus Finnland**
- 9.1.2003 **Andreas Khol** - Österreichischer Nationalratspräsident
- 22.1.2003 Parlamentsdelegation aus **Sri Lanka**
- 18.2.2003 **Freddy Numbery** – Botschafter der Republik Indonesien in Rom
- 20.-21.3.2003 *Besuch des Präsidiums des Südtiroler Landtages beim Bayerischen Landtag*
- 25.3.2003 **Susanne Kastner** – Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
- 31.3.2003 **Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Bayrischen Landtages**
- 6.5.2003 **Samdhong Lobsang Tenzin Rimpoche**, Premierminister der tibetischen Exilregierung
- 22.-24.5.2003 Delegation des **Steiermärkischen Landtages** in Südtirol
- 13.6.2003 **Delegation junger Diplomaten aus Österreich**
- 7.7.2003 Abschiedsbesuch der Österreichischen Generalkonsulin in Mailand **Maria Kunz**
- 16.-18.7.2003 **Oumar Khanbiev** – Gesundheitsminister aus Tschetschenien

A N L A G E N

(statistische Daten)

LANDESGESETZE - 1999

LANDESGESETZ vom 3. Mai 1999, Nr. 1

Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 1999 und für den Dreijahreszeitraum 1999-2001 und andere Gesetzesbestimmungen (Finanzgesetz 1999)

(Amtsblatt vom 4. Mai 1999, Nr. 21/ Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 3. Mai 1999, Nr. 2

Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 1999 und Dreijahreshaushalt 1999-2001 - (neuerlich Veröffentlichung im Beiblatt Nr. 1 vom 20. Juli 1999)

(Amtsblatt vom 4. Mai 1999, Nr. 21/ Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 20. Mai 1999, Nr. 3

Änderungen und Ergänzungen von Landesgesetzen auf dem Gebiet des Sanitätswesens

(Amtsblatt vom 01. Juni 1999, Nr. 25)

LANDESGESETZ vom 7. Juni 1999, Nr. 4

Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 1996

(Amtsblatt vom 13. Juli 1999, Nr. 32)

LANDESGESETZ vom 7. Juni 1999, Nr. 5

Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 1997

(Amtsblatt vom 13. Juli 1999, Nr. 32)

LANDESGESETZ vom 30. Juli 1999, Nr. 6

Errichtung der Italienischen Landesbibliothek

(Amtsblatt vom 17. August 1999, Nr. 37/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 9. August 1999, Nr. 7

Finanzbestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 1999 und für den Dreijahreszeitraum 1999-2001 und andere Gesetzesbestimmungen (1. BAND) - (Berichtigung in Amtsblatt 9.11.1999, Nr. 50)

(Amtsblatt vom 31. August 1999, Nr. 40/ Beiblatt Nr. 4)

LANDESGESETZ vom 9. August 1999, Nr. 8

Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 1999 und für den Dreijahreszeitraum 1999-2001 (2. BAND)

(Amtsblatt vom 31. August 1999, Nr. 40/ Beiblatt Nr. 4)

LANDESGESETZ vom 29. November 1999, Nr. 9

Übergangsbestimmung im Bereich Handel

(Amtsblatt vom 14. Dezember 1999, Nr. 55)

LANDESGESETZ vom 14. Dezember 1999, Nr. 10

Dringende Massnahmen im Bereich der Landwirtschaft

(Amtsblatt vom 28. Dezember 1999, Nr. 57/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 16. Dezember 1999, Nr. 11

Lehrpläne, Studentafeln und Prüfungsordnung für die Fachrichtung

**Betriebswirtschaft an den italienischsprachigen Handelsoberschulen der
Autonomen Provinz Bozen**

(Amtsblatt vom 28. Dezember 1999, Nr. 57/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZE - 2000

LANDESGESETZ vom 4. Jänner 2000, Nr. 1

Neuordnung der administrativen, technischen und berufsbezogenen Führungsstruktur der Sonderbetriebe Sanitätseinheiten

(Amtsblatt vom 18. Jänner 2000, Nr. 3/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 25. Jänner 2000, Nr. 2

Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 2000 und für den Dreijahreszeitraum 2000 - 2002 und andere Gesetzesbestimmungen (Finanzgesetz 2000)

(Amtsblatt vom 1. Februar 2000, Nr. 5/Beiblatt Nr. 4)

LANDESGESETZ vom 25. Jänner 2000, Nr. 3

Haushaltsvoranschlag der autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2000 und Dreijahreshaushalt 2000 – 2002

(Amtsblatt vom 1. Februar 2000, Nr. 5/Beiblatt Nr. 5)

LANDESGESETZ vom 11. Februar 2000, Nr. 4

Änderung der geltenden Bestimmungen in den Sachbereichen Jagd und Fischerei sowie Verfügungen auf dem Gebiet der Verwaltungsstrafen

(Amtsblatt vom 29. Februar 2000, Nr. 9/Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 17. Februar 2000, Nr. 5

Regelung der privaten Seilbahnen für die Beförderung von Personen und Gütern

(Amtsblatt vom 29. Februar 2000, Nr. 9/Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 17. Februar 2000, Nr. 6

Abänderung des Landesgesetzes vom 6. Dezember 1983, Nr. 48, betreffend "Lehrpläne, Stundentafeln und Prüfungsordnung für die Mittelschule in der Provinz Bozen" und andere Bestimmungen zur Schulordnung

(Amtsblatt vom 29. Februar 2000, Nr. 9/Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 17. Februar 2000, Nr. 7

Neue Handelsordnung

(Amtsblatt vom 29. Februar 2000, Nr. 9/Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 16. März 2000, Nr. 8

Bestimmungen zur Luftreinhaltung

(Amtsblatt vom 28. März 2000, Nr. 13/ Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 15. Mai 2000, Nr. 9

Massnahmen zum Schutz der Tierwelt und zur Unterbindung des Streunens von Tieren

(Amtsblatt vom 30. Mai 2000, Nr. 23/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 25. Mai 2000, Nr. 10

Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 1998

(Amtsblatt vom 13. Juni 2000, Nr. 25/Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 25. Mai 2000, Nr. 11

Maßnahmen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zur Förderung der land- und ernährungswirtschaftlichen Qualitätsprodukte

(Amtsblatt vom 13. Juni 2000, Nr. 25)

LANDESGESETZ vom 29. Juni 2000, Nr. 12

Autonomie der Schulen

(Amtsblatt vom 11. Juli 2000, Nr. 29/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 29. August 2000, Nr. 13

Finanzbestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2000 und für den Dreijahreszeitraum 2000-2002 und andere gesetzliche Bestimmungen (siehe Richtigstellung im Amtsblatt Nr. 42 vom 3.10.2000)

(Amtsblatt vom 5. September 2000, Nr. 37/ Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 29. August 2000, Nr. 14

Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2000 und für den Dreijahreszeitraum 2000-2002

(Amtsblatt vom 5. September 2000, Nr. 37/ Beiblatt Nr. 4)

LANDESGESETZE - 2001

LANDESGESETZ vom 22. Jänner 2001, Nr. 1

Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte

(Amtsblatt vom 6.2.2001 - Nr. 06/I-II /Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 31. Jänner 2001, Nr. 2

Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 2001 und für den Dreijahreszeitraum 2001-2003 und andere Gesetzesbestimmungen - (Finanzgesetz 2001)

(Amtsblatt vom 6. Februar 2001, Nr. 6/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 31. Jänner 2001, Nr. 3

Haushaltsvoranschlag der autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2001 und Dreijahreshaushalt 2001- 2003

(Amtsblatt vom 6. Februar 2001, Nr. 6/ Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 19. Februar 2001, Nr. 4

Verfahrensvereinfachungen

(Amtsblatt vom 6. März 2001, Nr. 10/ Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ VOM 19. Februar 2001, NR. 5

Ordnung der Skischulen und des Skilehrerberufs

(Amtsblatt vom 6. März 2001, Nr. 10/ Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 19. Februar 2001, Nr. 6

Änderung des Landesgesetzes vom 16. Juni 1992, Nr. 18, betreffend «Allgemeine Vorschriften über Brandverhütung und über Heizanlagen»

(Amtsblatt vom 6. März 2001, Nr. 10/ Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 5. März 2001, Nr. 7

Neuregelung des Landesgesundheitsdienstes

(Amtsblatt vom 20. März 2001, Nr. 12/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 10. August 2001, Nr. 8

Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz“

(Amtsblatt vom 18. September 2001, Nr. 38/ Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 14. August 2001, Nr. 9

Finanzbestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2001 und für den Dreijahreszeitraum 2001-2003 und andere gesetzliche Bestimmungen

(Amtsblatt vom 21. August 2001, Nr. 34/ Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 14. August 2001, Nr. 10

Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2001 und für den Dreijahreszeitraum 2001 - 2003

(Amtsblatt vom 21. August 2001, Nr. 34/ Beiblatt Nr. 4)

LANDESGESETZ vom 5. November 2001, Nr. 11

Neuordnung des Versuchsinstitutes für Tierseuchenbekämpfung der Venetien (Region Venetien, Autonome Region Friaul-Julisch Venetien und Autonome Provinzen Bozen und Trient)

(Amtsblatt vom 20. November 2001, Nr. 48)

LANDESGESETZ vom 14. August 2001, Nr. 12

Änderungen zum Landesgesetz vom 6. Dezember 1983, Nr. 48, betreffend Lehrpläne für Englisch an der italienischsprachigen Mittelschule in der Provinz Bozen

(Amtsblatt vom 13. November 2001, Nr. 47/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 14. August 2001, Nr. 13

Maßnahmen zugunsten der Südtiroler Heimatfernen

(Amtsblatt vom 13. November 2001, Nr. 47/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 5. November 2001, Nr. 14

Bestimmungen im Bereich Planung, Buchhaltung, Controlling und Vertragstätigkeit des Landesgesundheitsdienstes

(Amtsblatt vom 13. November 2001, Nr. 47/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 7. November 2001, Nr. 15

Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 1999

(Amtsblatt vom 4. Dezember 2001, Nr. 50/ Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 9. November 2001, Nr. 16

Verwaltungsrechtliche Haftung der Verwalter und des Personals des Landes und der Körperschaften des Landes

(Amtsblatt vom 27. November 2001, Nr. 49)

LANDESGESETZ vom 28. November 2001, Nr. 17

Höfegesetz

(Amtsblatt vom 11. Dezember 2001, Nr. 51/ Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 28. Dezember 2001, Nr. 18

Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2002 und Dreijahreshaushalt 2002-2004

(Amtsblatt vom 8. Jänner 2002, Nr. 2/I-II - Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 28. Dezember 2001, Nr. 19

Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 2002 und für den Dreijahreszeitraum 2002-2004 und andere Gesetzesbestimmungen (Finanzgesetz 2002)

(Amtsblatt vom 8. Jänner 2002, Nr. 2/I-II - Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZE - 2002

LANDESGESETZ vom 29. Jänner 2002, Nr. 1

Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes
(Amtsblatt vom 12. Februar 2002 - Nr. 07/I-II - Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 29. Jänner 2002, Nr. 2

Maßnahmen für die Adoption von Minderjährigen Kindern in Südtirol
(Amtsblatt vom 12. Februar 2002 - Nr. 07/I-II - Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 20. März 2002, Nr. 3

Regelung der Reisebüros
(Amtsblatt vom 5. März 2002 - Nr. 10/I-II - Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 15. März 2002, Nr. 4

Änderung der Finanzbestimmungen des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 2 «Maßnahmen für die Adoption von minderjährigen Kindern in Südtirol»
(Amtsblatt vom 26. März 2002 - Nr. 13/I-II)

LANDESGESETZ vom 15. März 2002, Nr. 5

Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 2000
(Amtsblatt vom 30. April 2002 - Nr. 18/ I- II - Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 18. März 2002, Nr. 6

Bestimmungen zum Kommunikationswesen und zur Rundfunkförderung
(Amtsblatt vom 9. April 2002, Nr. 15)

LANDESGESETZ vom 21. Mai 2002, Nr. 7

Bestimmungen zur Förderung der Überwindung oder Beseitigung architektonischer Hindernisse
(Amtsblatt vom 11. Juni 2002, n. 25)

LANDESGESETZ vom 18. Juni 2002, Nr. 8

Bestimmungen über die Gewässer
(Amtsblatt vom 2. Juli 2002, n. 28 - Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 16. Juli 2002, Nr. 9

Änderungen des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 2, «Verwaltung des Vermögens des Landes Südtirol»
(Amtsblatt vom 16. Juli 2002, n. 32)

LANDESGESETZ vom 17. Juli 2002, Nr. 10

Regelung der Volksabstimmung gemäß Artikel 47 Absatz 5 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol
(Amtsblatt vom 17. Juli 2002, n. 32)

LANDESGESETZ vom 26. Juli 2002, Nr. 11

Bestimmungen im Bereich der Abgaben und Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2002 und für den Dreijahreszeitraum 2002-2004
(Amtsblatt vom 6. August 2002, n. 33 - Beiblatt Nr. 3)

LANDESGESETZ vom 26. Juli 2002, Nr. 12

Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2002 und für den Dreijahreszeitraum 2002-2004

(Beiblatt Nr. 4 zum Amtsblatt vom 6.8.2002 - Nr. 33/I-II)

LANDESGESETZ vom 13. August 2002, Nr. 13

**Änderung des Landesgesetzes vom 9. Juni 1998, Nr. 5, betreffend
«Gesetzesänderungen im Bereich der Ausbildung im Gesundheitswesen und
andere Bestimmungen im soziosanitären Bereich»**

(Amtsblatt vom 27. August 2002, n. 36)

LANDESGESETZ vom 15. November 2002, Nr. 14

**Bestimmungen über die Grundausbildung, die Fachausbildung und die ständige
Weiterbildung sowie andere Bestimmungen im Gesundheitsbereich**

(Amtsblatt vom 3. Dezember 2002, n. 50 - Beiblatt Nr. 2)

LANDESGESETZ vom 18. Dezember 2002, Nr. 15

Vereinheitlichter Text über die Ordnung der Feuerwehr- und Zivilschutzdienste

(Amtsblatt vom 31. Dezember 2002, n. 54 - Beiblatt Nr. 1)

LANDESGESETZE 2003

LANDESGESETZ vom 9. Jänner 2003, Nr. 1

Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 2003 und für den Dreijahreszeitraum 2003-2005 und andere Gesetzesbestimmungen (Finanzgesetz 2003)

(Sondernummer zum Amtsblatt vom 10.1.2003 - Nr. 1/bis I/II-Band I)

LANDESGESETZ vom 9. Jänner 2003, Nr. 2

Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2003 und Dreijahreszeitraum 2003-2005

(Sondernummer - Band II zum Amtsblatt vom 10.1.2003 - Nr. 1)

LANDESGESETZ vom 20. Jänner 2003, Nr. 3

Regelung des ökologischen Landbaus

(Beiblatt Nr. 1 zum Amtsblatt vom 11.2.2003 - Nr. 06/I-II)

LANDESGESETZ vom 14. März 2003, Nr. 4

Bestimmungen über die im Jahr 2003 anfallende Wahl des Südtiroler Landtages

(Amtsblatt vom 1.4.2003 - Nr. 13/I-II)

auf Ladinisch:

LEGE PROVINZIELA dl 14 de merz 2003, n. 4

Disposizioni sun la veles dl cunsèi provinziel dl ann 2003

(B.U. n. 24/I-II del 17.6.2003)

LANDESGESETZ vom 31. März 2003, Nr. 5

Raumordnung

(Beiblatt Nr. 3 zum Amtsblatt vom 15.4.2003 - Nr. 15)

LANDESGESETZ vom 29. April 2003, Nr. 6

Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache an den italienischen Oberschulen der Provinz Bozen

(Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 20.5.2003 - Nr. 20)

LANDESGESETZ vom 19. Mai 2003, Nr. 7

Bestimmungen über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche

Beiblatt Nr. 1 zum Amtsblatt vom 3.6.2003 - Nr. 22/I-II

LANDESGESETZ vom 19. Mai 2003, Nr. 8

Änderung des Landesgesetzes im Bereich Vergabe und Ausführung von öffentlichen Bauaufträgen

Beiblatt Nr. 1 zum Amtsblatt vom 3.6.2003 - Nr. 22/I-II

LANDESGESETZ vom 19. Mai 2003, Nr. 9

Bestimmungen im Bereich der Meisterausbildung im Gastgewerbe, im Handwerk und im Bereich der Handelsfachwirteausbildung

Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 10.6.2003 - Nr. 23/I-II

auf Ladinisch:

LEGE PROVINZIELA dl 19 de MEI dl 2003, N. 9

PUBBLICAZION TLA RUJENEDA LADINA DLA LEGE PROVINZIELA DL 19 DE MEI DL 2003, N. 9 REVARD NTA LA "DISPOSIZIONS TLA MATERIA DE FURMAZION DA MÒSTER/MÒSTRA TL CIAMP DI ALBIERCS, DA MÒSTER ARTEJAN /MÒSTRA ARTEJANA Y

TECNICHER/TECNICRA DL CUMERZ"

(Amtsblatt vom 29.7.2003 Nr. 30/I-II)

LANDESGESETZ vom 11. Juni 2003, Nr. 10

Bestimmungen über den Rat der Gemeinden

Amtsblatt Nr. 25/I-II vom 24.6.2003

auf Ladinisch:

LEGE PROVINZIELA dl 11 de JUNI dl 2003, N. 10

PUBLICAZION TLA RUJENEDA LADINA DLA LEGE PROVINZIELA DL 11 DE JUNI DL 2003, N. 10 REVARDĚNTA LA "DISPOSIZIONS TLA MATERIA DI CUNSĚIES DI CHEMUNS"

(Amtsblatt vom 15.7.2003 Nr. 28/I-II)

LANDESGESETZ vom 13. Juni 2003, Nr. 11

Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr

(Beiblatt Nr. 1 zum Amtsblatt vom 29.7.2003 - Nr. 30/I-II)

LANDESGESETZ vom 28. Juli 2003, Nr. 12

Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Finanzjahr 2003 und für den Dreijahreszeitraum 2003-2005"

(Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 5.8.2003 - Nr. 31/I-II)

LANDESGESETZ vom 28. Juli 2003, Nr. 13

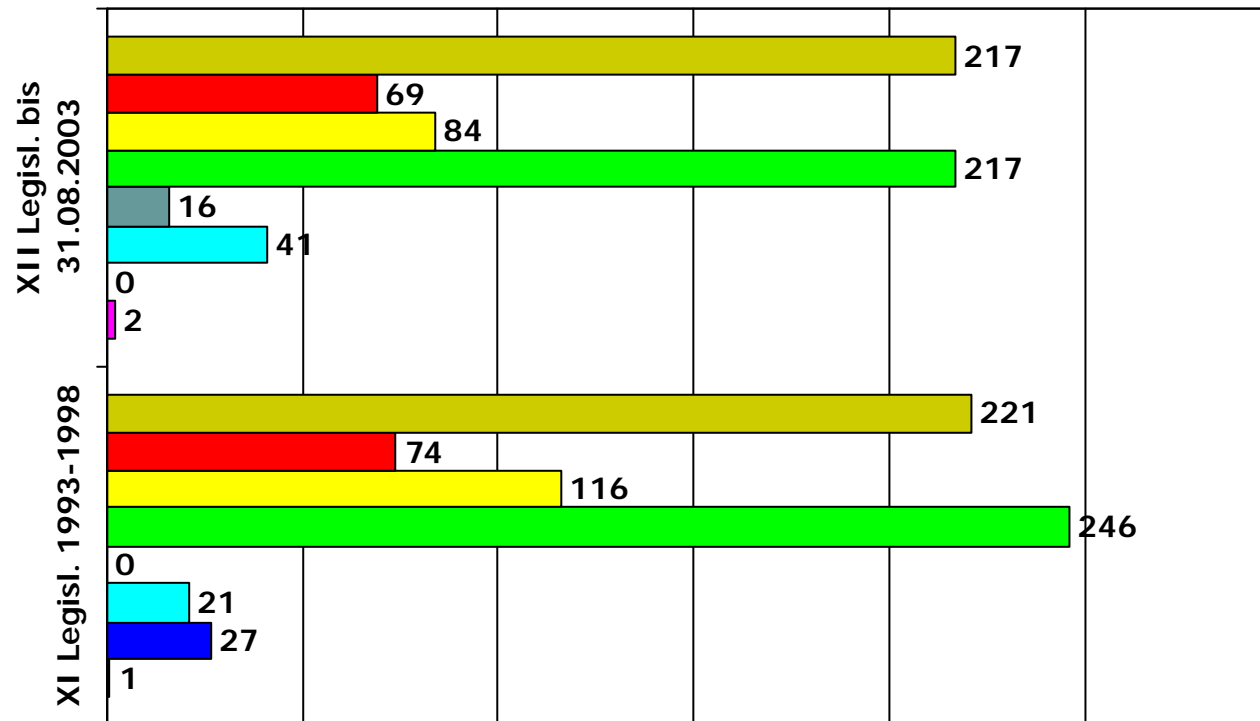
Nachtragshaushalt des Landes Südtirol für das Jahr 2003 und für den Dreijahreszeitraum 2003-2005 – Ermächtigung zur provisorischen Führung des Haushaltes für das Finanzjahr 2004

(Beiblatt Nr. 3 zum Amtsblatt vom 5.8.2003 - Nr. 31/I-II)

Statistische Daten

Sitzungstätigkeit

- Landtag (Plenum)
- Präsidium
- Kollegium der Fraktionsvorsitzenden
- Gesetzgebungskommissionen
- Sonderkommissionen
- Geschäftsordnungskommission
- Untersuchungskommissionen
- Interregionale Landtagskommissionen



Statistische Daten Parlamentarische Akte

- Gesetzentwürfe
- Beschlussanträge
- Schriftliche Anfragen
- Anfr. Aktuelle Fragestunde

